

## STUBNITZ-Crew sperrt das Rostocker Rathaus



20 Mitglieder der Jugend- und Kulturinitiative „MS STUBNITZ“ sperrten am Freitag das Rostocker Rathaus. Der Grund: „Das Rathaus ist aus sicherheitstechnischen Gründen bis auf weiteres gesperrt“. Was für viele Beobachter dieser Aktion lustig aussah, hatte einen ernsten Hintergrund. Das Hafengewerkschaftsamt

Bericht wurden die offensichtlichen Mängel der Sicherheitsvorkehrungen zusammengefaßt und führten dann zwangsläufig zur Schließung des Rostocker Rathauses. Zusammengefaßt ergab der Bericht: Verstellte Fluchtwege, offengelegte Stromleitungen, massenhaft brennbare Bausubstanzen (Holz, Treppe,

Rostock besuche ich euch“. Die Crew der STUBNITZ freute sich über die positive Resonanz der Presse und Öffentlichkeit und kündigte weitere kreative Aktionen zur Wiedereröffnung des Kultur- und Jugendzentrums an. Susi Pahlke, 22 Jahre und Mitglied der Crew, faßt die Lage auf der STUBNITZ so zusammen: „Wir arbeiten an der Behebung der benannten Mängel auf dem Schiff. Der zweite Fluchtweg und auch die Feuermelder sind in Arbeit. Ich denke, es kann bald wieder losgehen“. Und schmunzelnd fügt sie hinzu: „Ich hoffe, daß die Verantwortlichen im Rathaus auf ihre Mängel genauso schnell reagieren!“ Die STUBNITZ verlegt ihr Veranstaltungsprogramm im März in die Kulturmeile des Portcenters im Rostocker Hafen. Im nächsten Monat erwartet das größte selbstverwaltete Kulturzentrum in Rostock mehr als 25 Live-Musik-Projekte, die einen Querschnitt zur

jüngsten Musikentwicklung in verschiedenen Ausrichtungen und Stilrichtungen geben. Außerdem wird tagsüber für interessierte Menschen ein Einblick in das quirlige Leben der Jugend- und Kulturinitiative MS STUBNITZ gegeben. Kontakt: MS STUBNITZ, LP 82, 18057 Rostock, Fax 0381/4905476.

19.2.97  
**der reporter**  
 Seite 3  
 Ausgabe 08/97  
  
 ☎ 03 82 93 - 61 26

**Launert**  
**Hilfe...**  
 im Haushalt  
 Bad Doberan  
 ☎ 03 82 03 - 23 58  
 Wäsche · Bügeln  
 Putzen · Einkaufen · etc.